

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax: (352) 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

BEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Oldesloe, Der Bürgermeister
Postanschrift: Markt 5
Ort: Bad Oldesloe Postleitzahl: 23843
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Bauverwaltung Telefon: 00494531/504-410
Bearbeiter: Frau Koch
E-Mail: inke.koch@badoldesloe.de Fax: 00494531/504-900

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.badoldesloe.de

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="checkbox"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |

(bitte angeben):

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

- Ja Nein

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West 2007“ gemäß § 171 a bis d BauGB einschließlich eines maßnahmenbezogenen Projektmanagements.

Durchführung von Sanierungsmaßnahmen, unter anderem auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) – eine Ausweitung auf andere Förderprogramme ist möglich.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr.12
(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Stadt Bad Oldesloe, Kreis Stormarn

NUTS-Code DEF0F

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag
- Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)
- Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

in Jahren

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; in Zahlen):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (sofern bekannt) :

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Stadt Bad Oldesloe ist in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West 2007“ aufgenommen worden.

Grundlage sind das Integrierte Stadtentwicklungskonzept sowie weitere Fachgutachten.

Die Bearbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und des Wohnungsmarktkonzeptes sind beauftragt und werden von den Planungsbüros noch in diesem Jahr fertiggestellt.

Weitere Fachplanungen wie die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes, das Sportentwicklungskonzept sowie die Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens werden als selbständige Untersuchungen zeitnah in Auftrag gegeben, um die laufende Integration der Ergebnisse in die Stadtentwicklungsplanung zu gewährleisten.

Für das erste Untersuchungsgebiet „Südliche Innenstadt“ sind die vorbereitenden Untersuchungen beauftragt.

Zu den Aufgaben des Sanierungsträgers gehören insbesondere:

- Mitwirkung bei der Städtebaulichen Planung (§ 3, 8 und 10 BauGB)
- Fördermittelbewirtschaftung und Einwerbung öffentlicher Mittel
- Bewirtschaftung und Verwaltung des Treuhandvermögens
- Aufstellung und Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Bearbeitung der Zuschussanträge
- Vorbereitung von Anträgen zum Förderungsprogramm
- Erstellung von jährlichen Sachstandsberichten und aller erforderlichen Abrechnungen nach den jeweiligen förderrechtlichen Vorgaben
- Erstellung von Nachweisen über die Verwendung der öffentlichen Mittel
- Öffentlichkeitsarbeit und Monitoring
- Beratung der Stadt bei der Erarbeitung, Fortschreibung und der inhaltlichen Abstimmung der städtebaulichen Planungen sowie Mitwirkung bei der Vorbereitung hoheitlicher Maßnahmen
- Beratung, Mitwirkung und ggf. Durchführung in allen verwaltungstechnischen, juristischen und finanziellen Angelegenheiten der Sanierungen
- Erwerb von Grundstücken oder Rechten an diesen zur Vorbereitung und/oder Durchführung der Sanierung im Auftrag der Stadt
- Vorbereitung und Koordinierung und ggf. Umsetzung von Modernisierungs- und Erschließungs- sowie weiterer Ordnungsmaßnahmen
(z. B. Modernisierungsverträge, Instandsetzungsverträge vorbereiten)
- Gemeinsame Gespräche auf Landesebene
- Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen auf privater und öffentlicher Seite
- Projektentwicklung und Projektsteuerung

Das bisher festgelegte Untersuchungsgebiet umfasst den Bereich der „südlichen Innenstadt“, ein Impulsprojekt wurde bereits als vorgezogene Maßnahme angemeldet.

Eine endgültige Festlegung von Stadtumbaugebieten ist noch nicht erfolgt, da die Ergebnisse des ISEK-Prozesses berücksichtigt werden sollen.

Die Steuerung des integrativen Planungsprozesses erfolgt durch die Lenkungsgruppe der Stadt Bad Oldesloe mit Beteiligung der politischen Gremien.

Der Sanierungsträger wird in die Lenkungsgruppe integriert. Teilnahmen an Projektgruppensitzungen sind vorgesehen.

Da dem Sanierungsträger auch die Bewirtschaftung des Treuhandvermögens gem.

§ 160 BauGB übertragen wird, nimmt er seine Funktion als Treuhänder der Stadt Bad Oldesloe im eigenen Namen und für Rechnung der Stadt wahr.

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil(falls zutreffend)
Hauptgegenstand	74000000	
Ergänzende Gegenstände	74251000	
	74142100	
	74141600	
	74142120	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption. Das Auftragsvolumen bestimmt sich maßgeblich aus der Bewilligung von öffentlichen Fördermitteln.

Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): oder Spanne von bis

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

**Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB
für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West**

Dauer in Monaten 24

oder Tagen

(ab Auftragsvergabe)

oder Beginn:

(tt/mm/jjjj)

Ende:

(tt/mm/jjjj)

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden sowie sonstiger Schäden in ausreichender Höhe nachzuweisen, und ggf. ist auf Anforderung eine Bankbürgschaft vorzulegen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Die Bedingungen werden im Rahmen eines Treuhändervertrages geregelt.

Der Sanierungsträger erhält für die zu erbringenden Leistungen eine seinen Unternehmensaufwand deckende Vergütung nach § 159 Abs. 2 Satz 1 BauGB, wobei die Abrechnung nach entstandenem Zeitaufwand erfolgt. Bei der Vergütung nach Stundensätzen wird differenziert zwischen Leistungen von Fachkräften mit besonderer Qualifikation und Leistungen sonstiger Fachkräfte.

Entsprechende Stundensätze inkl. Nebenkosten sind von der Bewerberin/ dem Bewerber anzubieten.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja

Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Bewerberin/der Bewerber hat die gesetzlichen Voraussetzungen für die Beauftragung als Sanierungsträger nach § 158 BauGB zu erfüllen.

Danach können die Aufgaben als Sanierungsträger einem Unternehmen nur übertragen werden, wenn

- das Unternehmen nicht selbst als Bauunternehmen tätig oder von einem Bauunternehmen abhängig ist,
- das Unternehmen nach seiner Geschäftsfähigkeit und seinen wirtschaftlichen Verhältnissen geeignet und in der Lage ist, die Aufgaben eines Sanierungsträgers ordnungsgemäß zu erfüllen,
- das Unternehmen, sofern es nicht kraft Gesetzes einer jährlichen Prüfung seiner Geschäftstätigkeit und seiner wirtschaftlichen Verhältnisse unterliegt, sich einer derartigen Prüfung unterworfen hat oder unterwirft,
- die zur Vertretung berufenen Personen sowie die leitenden Angestellten die erforderliche geschäftliche Zuverlässigkeit besitzen.

Zum Nachweis des Erfüllens der Voraussetzungen aus § 158 BauGB sowie einer ordnungsgemäßen Auftragsbefreiung hat die Bewerberin/der Bewerber folgende Nachweise, Erklärungen und Auskünfte seinem Teilnahmeantrag beizufügen:

1. Erklärung gemäß § 158 BauGB
2. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 11 VOF vorliegen;
3. Eine Selbstdarstellung des Bewerbers mit Angabe der Firmenstruktur, evtl. vorgesehene beteiligte Partner und geplante Vorhaben;
4. Einen Auszug aus dem Handels-/Genossenschafts-/Vereins-/Partnerschaftsregister;
5. Einen Nachweis über die gewerbliche Registrierung am Sitz oder Wohnort der Bewerberin / des Bewerbers;
6. Eine Selbstauskunft der Angestellten, die mit der Aufgabe betraut werden sollen, über das Nichtvorliegen strafrechtlicher Verfehlungen;
7. Eine Liste mit Namen, Wohnsitz und Angabe der hauptberuflichen Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsorgans;
8. Ein Organisationsschema des Betriebes mit Angabe der Anzahl der Beschäftigten und der leitenden Angestellten;

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West

9. Eine Eigenerklärung darüber, ob und in welchem Umfang wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen;

10. Eine Darstellung der Moderationserfahrung mit der Vorlage von möglichst drei Beispielen vergleichbarer Aufträge von Referenzobjekten vergleichbarer Größe

11. Nachweis von Kenntnissen regionaler Strukturen

12. Nachweis von Erfahrungen bzgl. Antragstellung von Fördermitteln, Erfahrung als Sanierungsträger und Nachweis planerischer Tätigkeit mit möglichst Vorlage von je 3 Referenzobjekten

13. Die Bewerbung ist rechtsverbindlich zu unterschreiben und als solche zu kennzeichnen.

Bei ausländischen Bewerberinnen/Bewerber sind entsprechende Auszüge aus einem gleichwertigen Register des Herkunftslandes beizufügen, wenn bestimmte deutsche Register nicht bestehen.

Die o.g. Nachweise und Erklärungen der Nummern 1 bis 13 sind sämtlich mit der Bewerbung vorzulegen. Das Fehlen einer dieser Nachweise und Erklärungen führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- Eine Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers über den Gesamtumsatz und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.
- Bankerklärung gem. § 12 Abs. 1 Buchstabe a VOF. Die Erklärung darf nicht älter als 3 Monate sein.
- Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Eine Liste der wesentlichen in den vergangenen 3 Jahren erbrachten Leistungen einschließlich etwaiger Tochtergesellschaften als treuhänderischer Sanierungsträger nach § 158 BauGB bzw. bei ausländischen Bewerberinnen/Bewerbern die in anderen Ländern erbrachten, vergleichbaren Leistungen, mit der Angabe der umgesetzten Fördermittel, der Leistungszeit sowie Benennung von Referenzkontakten bei öffentlichen Auftraggebern (Adresse/Telefonnummer). Möglichst 3 Vertragsbeispiele in Kopie beizufügen.

Können die geforderten Nachweise aus einem wichtigen Grund nicht erbracht werden, kann die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der Stadt Bad Oldesloe als geeignet erachteter Belege nachgewiesen werden.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- Eine Eigenerklärung dahingehend, dass die vertraglichen Leistungen von der/dem Bewerberin/Bewerber mit eigenem qualifizierten Personal erbracht werden.
- Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Bewerber/die Bewerberin für die zu erbringende Dienstleistung verfügt gem. § 13 Abs. 2 Buchstabe e VOF.

Erfolgt die Vorlage der Erklärungen nicht mit Einreichung des Teilnahmeantrages, wird die Bewerberin/der Bewerber nicht zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei den geforderten Erklärungen handelt es sich um Mindestforderungen.

**Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB
für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West**

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja

Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Nein

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

- Ja Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl 3 bis *falls zutreffend*, Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
2. Erfahrung mit vergleichbaren Projekten
3. Vergütungsstundensatz
4. Qualität des eigenen Personals

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- Ja
 Nein

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1. Nachweis erbrachter Leistungen bei der Durchführung von städtebaulichen Förderprogrammen und Sanierungsträgerschaften sowie Treuhändertätigkeiten	40	6.	
2. Vergütungsstundensatz einschließlich Nebenkosten	30	7.	
3. Moderations- und Öffentlichkeitsarbeitskenntnisse	20	8.	
4. Nachweis von Kenntnissen regionaler Strukturen	10	9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

Az.: 615.03.5

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

Vorinformation Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: /S - vom (tt/mm/jjjj)

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: (tt/mm/jjjj)

Uhrzeit:

**Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB
für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja

Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 20/05/2008 (tt/mm/jjjj)

Uhrzeit: 11:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (sofern bekannt)

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: 30/06/2008 (tt/mm/jjjj)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Stellen:

**Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB
für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West**

Beauftragung eines treuhänderischen Sanierungsträgers nach §§ 157 ff BauGB für Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Postanschrift: Reventlouallee 2 - 4

Ort: Kiel Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de Telefon: 0049431 9884640

Fax: 0049431 9884702

Internet-Adresse (URL): www.vergabekammer.schleswig-holstein.de

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

11/04/2008 (tt/mm/jjjj)